

Pressemitteilung

Erstes Energiewende-Rechenzentrum startet in Essen

- **RWE Supply & Trading bindet Rechenzentren in die Energiewende ein**
- **Master+ und Notstromaggregate können im Notfall aushelfen**

Essen, 2. April 2020

Batterien sind für die Energiewende von zentraler Bedeutung, denn sie können helfen, die schwankende Einspeisung aus Erneuerbaren Energien abzufedern. Dafür wird bereits an vielen Lösungen in Anlagenbau und Netztechnik getüftelt. Hilfe kommt nun aus einer unerwarteten Ecke: von Rechenzentren. Sie speichern und verarbeiten riesige Datenmengen, gelten in puncto Strom allerdings bislang nur als große Verbraucher. Zur Absicherung halten sie jedoch rund um die Uhr Anlagen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) sowie Notstromaggregate bereit. Eingesetzt werden diese Anlagen aber selten.

Dank der von RWE Supply & Trading und Riello Power Systems entwickelten Lösung „Master+“ können Rechenzentren nun einen wichtigen Beitrag zur Energiewende liefern: Ihre USV-Batterie-Systeme helfen, das Netz zu stabilisieren. „Master+“ verfügt über eine erhöhte Speicherkapazität und ein integriertes Batterie-Monitoring-System. Damit kann die Anlage bei Ungleichgewichten im Netz automatisch Strom aus dem Netz entnehmen oder Strom ins Netz liefern. Zudem hat RWE einen Service entwickelt, mit dem die Notstromaggregate durch wenige gezielte Einsätze das Stromnetz deutlich entlasten. Sowohl die USV-Batterien als auch das Notstromaggregat werden mit Unterstützung von RWE vermarktet.

Die Kraftwerks-Simulator-Gesellschaft mbH (KSG) in Essen setzt nun als weltweit erster Kunde „Master+“ ein und stellt zudem ihr Notstromaggregat für Netzdienstleistungen zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit RWE bietet viele Vorteile für KSG

Dr. Burkhard Holl, Bereichsleiter Technik und Betrieb, fasst den Nutzen für KSG zusammen: „Mit „Master+“ und der Vermarktung unseres Notstromaggregats können wir vom Energiemarkt profitieren. Wir verfügen über eine höhere Speicherkapazität und unser Batteriespeicher wird rund um die Uhr überwacht. Das bedeutet mehr Versorgungssicherheit, während wir gleichzeitig zusätzliche Erlöse erzielen – eine für uns sowohl gewinnbringende als auch ressourcenschonende Lösung.“

Ein weiterer Vorteil: das Notstromaggregat wird auch mit der RWE Fernsteuerung nicht wesentlich häufiger eingesetzt als sonst. „Vereinfacht ausgedrückt takten wir die ohnehin stattfindenden Testläufe der Notstromaggregate genau so, dass die Netze entlastet werden“,

RWE

erläutert der zuständige Produktmanager Claudius Beermann von RWE. „So ersetzen wir verschleißfördernde Probetriebe mit geringer Last durch gezielte Einsätze unter hoher Last.“

„Master“ wurde 2018 aufgrund des hohen Innovationsgrades mit dem deutschen Rechenzentrumspreis in der Kategorie Energietechnik und 2019 mit dem eco://award in der Kategorie „Datacenter Infrastructure“ ausgezeichnet.

Ausbau des Rechenzentrums erfüllt Anforderungen europaweit geltender Normen

Der weitere Ausbau des KSG-Rechenzentrums erfolgt nun schrittweise: In der bereits umgesetzten ersten Ausbaustufe wurden zwei USV-Batterie-Lösungen mit jeweils 250 kW Leistung des Typs „Master“ und ein Notstromaggregat mit 1.100 kW Leistung zur Sicherung der Notstromversorgung eingebaut. In nächsten Schritten soll die USV-Leistung auf 2 Megawatt gesteigert werden und ein zweiter Notstromdiesel hinzukommen. Die Zertifizierung des KSG-Rechenzentrums auf Basis des TSI.STANDARDS einschließlich der DIN EN 50600-spezifischen Erweiterungen wird von der TÜViT vorgenommen. Das Gesamtkonzept des Standortes befindet sich zurzeit in der Konformitätsprüfung zum Level 3. Dieser Level steht für ein hochverfügbares Rechenzentrum. Der Kriterienkatalog definiert auch Anforderungen für die Planung der Gewerke Baukonstruktion, Energieversorgung und Sicherheitssysteme und legt Kriterien für den Betrieb von Rechenzentren fest.

Bei Rückfragen:

Regina Wolter
Media Relations
RWE Supply & Trading GmbH
T +49 201 12-41418
M +49 152 06855300
E regina.wolter@rwe.com

Stefani La Cognata
Media Relations
Riello Power Systems GmbH
T +49 8165 / 9458-19
E s.lacognata@riello-powersystems.de

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 40 Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelshaus sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der Kraftwerke von RWE, betreibt Speicher für Erdgas und vermarktet den Erneuerbaren Strom der RWE Renewables.

Riello Power Systems GmbH

Die Riello Power Systems GmbH ist die deutsche Werksniederlassung der italienischen Riello Elettronica (RPS SpA), dem drittgrößten USV-Hersteller europaweit und dem viertgrößten weltweit, mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der gesicherten Stromversorgung. Weltweit sind 1.100 Mitarbeiter in insgesamt 25 Niederlassungen im familiengeführten Unternehmen von Pierantonio Riello beschäftigt. Riello Power Systems hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Sonderlösungen in den Bereichen USV-, BSV- und Speicherlösungen spezialisiert.

Kraftwerks-Simulator-Gesellschaft mbH (KSG)

Seit nunmehr 40 Jahren führt das Simulatorzentrum der KSG Kraftwerks-Simulator-Gesellschaft mbH (KSG) in Essen die Ausbildung für das lizenzierte Betriebspersonal aller deutschen und eines holländischen Kernkraftwerkes durch. Branchenübergreifend bietet die KSG ihren Kunden individuelles Training, Engineering und Consulting in den Kompetenzbereichen Kraftwerkstechnik, Simulatorbetrieb und -bau sowie professionelle Verhaltensstandards für mehr Sicherheit und effiziente Prozesse an. Darüber hinaus betreibt die KSG unter der neuen Marke EKu.LOC ein hochverfügbares Rechenzentrum für sämtliche Aspekte der Digitalisierung für Kunden aus unterschiedlichen Branchen sowie jeglicher Größenordnung.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen

RWE Supply & Trading GmbH Unternehmenskommunikation & Energiepolitik | Altenessener Straße 27 | 45141 Essen
T +49 201 12-23984 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse



geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

